

Halle und Umgebung.

Salle, 16. August.

Verkehrsverein-Preiswettbewerb "Bilder aus Halle"

Der Verkehrsverein Halle a. S. E. L. hielt gestern abend im Saal zum "Kronprinzen" eine sehr anregend verlaufene Sitzung unter Vorsitz des Herrn Stadtbaurats Lammer. Zunächst lag I. das Programm des Vereins betreffend ein Preiswettbewerb "Bilder aus Halle" vor.

Der Verkehrsverein zu Halle eröffnet ein Preiswettbewerb zur Erlangung künstlerischer Stadt- und Landschaftsbilder aus Halle und seiner nächsten Umgebung auf den Gebieten der gewöhnlichen wie Fachphotographie und des Steinbruderverfahrens, in dem 25 Preisgelder und 5 Anläufe im Gesamtbetrage von 900 Mk. zur Verteilung gelangen.

Der Verein begreift durch dieses Preiswettbewerb, die (Stadt- und Landschaftsbilder) und landschaftlichen Schönheiten Halle in möglichst großer Anzahl und vielfältiger Auffassung im Bilde zu sammeln, dieselben auf dem Reproduktionswege mit Autorenbemerkung der Allgemeinheit zugänglich und seinen Beiträgern nutzbar zu machen.

Der Wettbewerb gliedert sich in zwei Hauptteile, diese in Gruppen, deren jede durch das Preisgericht für sich getrennt bewertet wird. Die ausgeschriebenen Preise stellen sich wie folgt:

I. Photographien. A. Posttldrucke, offen für Liebhaber-photographen. Zwei erste Preise je 30 Mk., gleich 60 Mk., drei zweite Preise je 20 Mk., gleich 60 Mk., drei dritte Preise je 15 Mk., gleich 45 Mk., drei vierte Preise je 10 Mk., gleich 30 Mk., zusammen 11 Preise gleich 195 Mk. B. Posttldrucke, offen für Berufsphotographen. Zwei erste Preise je 40 Mk., gleich 80 Mk., zwei zweite Preise je 25 Mk., gleich 50 Mk., zwei dritte Preise je 15 Mk., gleich 30 Mk., zusammen 6 Preise gleich 160 Mk. C. Naturfarbene Diapositive im Projektionsformat 120 x 120, offen für beide Klassen. Ein erster Preis je 45 Mk., ein zweiter Preis je 35 Mk., zwei dritte Preise je 25 Mk., gleich 50 Mk., zwei vierte Preise je 20 Mk., gleich 40 Mk., zusammen 6 Preise gleich 170 Mk.

II. Entwürfe zu farbigen Künstlerzeichnungen. Ein erster Preis zu 150 Mk., ein zweiter Preis zu 100 Mk., zusammen 2 Preise gleich 250 Mk.

Die Bedingungen für die Bewerber sind folgende: 1. Die Beteiligung an dem Wettbewerbe steht jedermann frei. 2. Jeder Bewerber hat für den Teil I, A. und B., wenigstens 6 und nicht mehr als 10 Posttldrucke für die von ihm beherrschte Gruppe einzuliefern (bei der Bewertung bleiben aber referierende 4 außer Betracht). Der Bildsatz muß je ein Stadt- und Landschaftsbild enthalten, außerdem ist eine Architektur zu ermitteln. Gruppe C des Teiles I erfordert Diapositive zu 10 Stück. — Die Einlieferungen für Teil II bedürfen nur Skizzen, Stichskizzen, unbeschnitten. Stadtbildmotive, auch mit Landschaft kombiniert, werden erwünscht. 3. Das Bildformat in Teil I, A. und B. ist unbeschränkt, ebenso die Art des Verfahrens; Kontaktbrüche und Vergrößerungen zulässig. — In Teil II sind 40 Zentimeter als Mindestlänge vorsehen; das Original für die farbigen Künstler-Steinzeichnungen muß in Fetters oder Kreideturm und bis zu 7 Farben ausführbar sein; die Konturzeichnung (Zeichnungsplatte) ist auf undruckfähigem Korn- und autographischem Künstlerpapier der Firma Angerer & Göschl, Wien, sorgfältig ausgeführt und verpackt mit einzuliefern (bei Kreideturm untern ist das "Wischen" unstatthaft, die Töne müssen vielmehr rein gezeichnet werden). — Photographien wie Konturen müssen leicht löslich auf tragfähiger Unterlage befestigt, dürfen aber nicht gerahmt sein. 4. Jedes Bild einer Serie ist auf der Rückseite mit ein und demselben Kennwort zu versehen und der Sendung Namen und genaue Adresse des Einsenders in geschlossener Kiste mit Kennwortaufschrift beizufügen, ferner die Anmeldung zu einer bestimmten Gruppe, sowie die Erklärung, daß der Einsender der Urheber und nach der Eigentümer der Bilder ist. Die Bilder müssen mottogemäß benannt sein. 5. Alle prämierten Bilder (bei Photographien

wird der gesamte eingeladene Bildsatz prämiert) gehen durch Preisverteilung samt den zugehörigen Originalnegativen (Duplikatnegative unzulässig) und Ronturzeichnungen in das unbeschränkte Eigentum des Vereins mit dem Reproduktionsrecht über. Geeignete, nicht prämierte Photographien behält sich der Verein vor zum Preise von 3 Mk. anzukaufen, jedoch haben alle Einsender von Posttldrucken unbeschadet ihres eigenen Verfügungsrechtes je eine unangetroffene Kopie für die Sammelmappe des Vereins zu liefern. 6. Gleichzeitige Beteiligung an mehreren Gruppen mit den auferlegten Beschränkungen von demselben Bewerber ist zulässig. 7. Der Wettbewerb beginnt mit dieser Bekanntgabe. Jeder Einlieferungsfrist im 4. Jan. 1914. Die Auslieferungen sind zu adressieren an die Geschäftsstelle des Verkehrsvereins zu Halle a. S., Brüderstr. 4, Abteilung: Preiswettbewerb. Die Einlieferung geht auf Kosten und Gefahr des Einsenders; größte Schonung wird dem eingekommenen Material zugeführt. Negative sind den Photographien nicht beizufügen. Die Rücksendung der nicht prämierten Bilder erfolgt nur auf schriftlichen Wunsch des Einsenders. Diese werden bis zum 1. März 1914 zur Verfügung des Einsenders bereit gehalten; nach diesem Termin erlischt jeder Anspruch. 8. Die Prämierung findet am 11. Januar 1914 statt. Nach dieser werden sämtliche eingekommenen Bilder zu einer Ausstellung vereinigt, zu der auch die nicht prämierten Bilder auf 4 Wochen zur Verfügung zu stellen sind. Das Ergebnis wird in der Ausstellung an den Bildern selbst, den festigen Tageszetteln und an den photographischen Zeitschriften unter Namensnennung der Prämiierten bekannt gegeben. Die Auszahlung des Preises geschieht sofort nach Eingang der gut verpackten Originalnegative per Postanweisung durch die Geschäftsstelle des Vereins.

Der von dem engsten Ausschuss aufgestellte Entwurf wurde mit einigen Änderungen genehmigt. Als Preisrichter wurden in Vorschlag gebracht und angenommen die Herren Professor Seiler, Direktor der Kgl. Akademie für graphische Kunst in Leipzig, Dr. Ludwig Volkmann - Leipzig, Schriftsteller Matthias Mauren - Halle, Prof. Dr. E. Lersch, ferner vom Verkehrsverein die Herren Stadtbaurat Lammer, Buchhändler Tauch und Magistrats-Obersekretär Schachtzabel.

2. Den Bericht über den Balkon-Wettbewerb erstattete Herr Magistrats-Obersekretär Schachtzabel. Bei seinerzeit gewählten Kommission waren 222 Meldungen eingelaufen. Man hatte diesen Weg, weil einfacher und weniger zeitraubend, gewählt, um zu sehen, wer Interesse daran findet. Das ist für Halle viel, wenn man annimmt, daß die große Stadt Leipzig nur 200 solcher Anmeldungen zum Wettbewerb erlangt hat. Von den 222 Konkurrenten wurden in der Sitzung am 11. d. M. 14 Ehrenpreise, 29 erste, 42 zweite und 103 dritte Preise, im ganzen 188, erteilt. Die Ausgeschickten erhielten sinnige Preise. Ein wunder Punkt im Landschaftsbild unserer Stadt sind die Vorgärten, die zum großen Teil von den Eigentümern schiefes in stand gehalten werden. Hier müßte der Frage, wie kann diesem Uebelstande abgeholfen werden, doch mal näher getreten werden. Was müssen die nach hier kommenden Fremden von unserer Stadt denken, wenn sie sich vernachlässigte Gärten in schönen Straßen sehen. Der Ausschuss wird sich ernstlich mit der Angelegenheit beschäftigen.

3. Zeppeleinwanderungsfahrt nach Halle betreffend. Berichterstatter Herr Stadtbaurat Lammer. Die Verhandlungen zwischen dem Verein und der betreffenden Gesellschaft haben leider zu nichts geführt, obwohl der Ausschuss sich alle rechtliche Mühe gegeben hat, den Hallenern das Land eines solchen großen Luftschiffes aus nächster Nähe vorzuführen. Als Landungsorte war die neue Niederembahn an der Elbebrücke vorgesehen. Der benötigte Platz 500 x 500 oder 600 x 300 Meter war vorhanden, und doch wurde er vom Vertreter der Gesellschaft, der sich die Rennbahn ohne Zinzinszahlung der Betreiber des Vereins angesehen hatte, als ungeeignet bezeichnet. Der Ausschuss wird die Verhandlungen demnach fortsetzen, vielleicht gelingt es doch, zu einem befriedigenden Abfahrlösung zu kommen, wenn nicht,

dann bezüglich eines „Parceval“ mit Bitterfeld in Verbindung treten.

4. Für die Verteilung des Kleinen Führers des Vereins auf den verschiedenen Kongressen in der Bauhofausstellung in Leipzig wurde dem Beauftragten eine Entschädigung bewilligt. Nach dem Bericht des Herrn Protzsch Bielert hat der „Hallische Führer“ bei Fremden sehr angeprochen und ist durch regen Besuch unserer Stadt ein Erfolg zu verzeichnen gewesen. Das hat man beim Deutschen Turnfest in Leipzig gesehen; nicht wenige Turner haben Halle aufgesucht und sich die Schenkwirtschaften der Stadt und deren Umgebung angesehen, dabei mitbringend auch Geld hier lassen. Der „Führer“ soll weiter ausgeben werden; hierzu wurden beachtenswerte Vorschläge gemacht, die der Ausschuss sich ad notam genommen hat.

5. Beschlußfassung über eventuelle Beteiligung an der Bauhofausstellung in Leipzig 1914 und an der Verkehrsabteilung der großen Ausstellung in Düsseldorf 1915. Nach dem Bericht des Herrn Magistrats-Obersekretärs Schachtzabel darf man sich vergleichen nicht entgehen lassen. Die Veranlassung kamte dem zu; das Weitere veranlaßt der engere Ausschuss.

6. Sonstiges. Herr Kaufmann Julius Ritter machte Vorschläge bezüglich besserer Zugverbindungen auf unseren Eisenbahnen, so namentlich Halle-Dessau bezw. Halle-Berlin. Auf seinen Vorschlag ist eine Kommission zur Erörterung solcher Fragen einzeln zu werden, die dem Ausschuss geeignete Vorschläge zur Weiterverfolgung machen soll. In diese Kommission wurden gewählt die Herren Dr. Pahl, Syndikus der Handelskammer, und Kaufmann Jul. Ritter, die sich durch Hinzuzahl solcher Vereinsmitglieder, die viel reisen, ergänzen können. — Einer Neuerung — Fahrpläne in Abreiseform — soll näher getreten und eventuell hier Eingang verschafft werden.

Herr Kaufmann Probit sprach all den Herren, die sich um das Zustandekommen des so schön verlaufenen Blumenfestes auf der Saale bemüht haben, besten Dank aus. Ursprünglich wollte man diese Veranstaltung dieses Jahr nicht wiederholen, man ist aber doch davon abgesehen und hat sie ausgeführt, und zwar nicht ohne Erfolg. Angeregt wurde von Herrn Stadtbaurat Gygas aus neue die Abhaltung eines Rosenfestes an Stelle des nächstjährigen Blumenfestes, und zwar auf der sich hierfür sehr gut eignenden „Rehms“. Der Ausschuss will die Sache in Erwägung ziehen.

Das Wahlrecht der Frauen zu den Drickantentassen.

Frauen und Mädchen, die im Berufsleben stehen und durch ihre Erwerbsarbeit den Segen des Krankenversicherungsgesetzes genießen, dürfen nicht verärrnen, auch die Rechte ausüben, die ihnen dies Gesetz durch die Gewährung des aktiven und passiven Wahlrechts zu den Verwaltungsgremien der Kasse bietet. Mit dem 1. Januar 1914 sind nach der neuen Reichsversicherungsordnung weitere Frauenkreise der Krankenversicherungspflicht unterworfen, als es früher der Fall war. Außer Verkäuferinnen, Kontoristinnen, Stenographinnen, Krankenschwestern, Kindererzieherinnen, Privatlehrerinnen und weibliche Dienstmädchen der Verwaltung der Kasse und daran, daß die Leistungen möglichst günstig ausgestaltet werden, insbesondere bezüglich des Wohnheimzuschusses und der Familienhilfe. Die Möglichkeit, dies zu tun, hat der von den volljährigen Mitgliedern zu wählende Vorstand und Ausschuss der Krankenkassen. Außerdem liegt ihnen beiden Körperschaften die Pflicht ob, die Anstellung der Ärzte, Kontrolloren und Beamten zu bewerkstelligen, damit für die weiblichen Mitglieder auch weibliche Ärzte, Kontrolloren und Beamten angestellt werden. Damit nun die Frauen in den Vorstand und in den Ausschuss der Krankenkassen gewählt werden, ist es notwendig, daß jedes weibliche Krankenkassenmitglied, sowie alle diejenigen, die vom 1. Januar an in die Krankenkasse hineingehören und 21 Jahre alt sind, sich bei den nahe bevorstehenden Wahlen beteiligen. Durch die Auf-

Wegen Umbau

Aussergewöhnlich billige Preise

für

- Kostüme, Englische und Schwarze Paletots, Woll- und Seidenblusen,
- Garnierte Kleider in Strikerei, Volls, Wolle, Seide, Chiffon,
- Kostümröcke in schwarz, marine und englischen Stoffen,
- Wash-Kleider, Wash-Kostüme, Wash-Kostümröcke, Wash-Blusen,
- Loden-Kostüme, Loden-Röcke, Loden-Mäntel, Loden-Pelerinen,
- Morgenröcke, Malinées, Backfisch- und Kinder-Konfektion.

Reinwollene Musseline, Musselinetten und alle Waschtstoffe.

Hervorragend billige Gelegenheitskäufe in allen Abteilungen.

Als Entschädigung für die kleinen Unannehmlichkeiten während des Umbaus gewähren wir auf alle nicht zurückgesetzten Waren bei Barzahlung **10% Rabatt** in bar oder doppelte Rabattmarken.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/24.

Kleiderstoffe in Seide, Woll- und Baumwollwaren. — Farbige Leib-, Tisch-, Küchen- und Bettwäsche Gardinen, Teppiche, Dekorationen, Betten, Metallbettstellen und dergl.



Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Spritzlustration Berlin hat ihren Verkaufspreis für Primarspritz für Halle wie folgt festgesetzt: Zur prompten Lieferung auf 63,50 Mk., zur Lieferung per September 1913: 63,50 Mk., zur Lieferung per Oktober 1913: 63,50 Mk. Verbrauchsabgabe mit 125 Mk. zu Lasten der Kunden II. Die Gewerkeversammlung hat noch nachmalig über die Tagesordnung der Versammlung vom 30. Juni d. J. zu beschließen, da die letztere nicht beschlussfähig gewesen war. Der Vorsitzende, Herr Emil Sauer, berichtete, dass greifbare Mittel im Betrage von 700 000 Mk. vorhanden seien. Er empfiehlt jedoch, mit Rücksicht auf die schwierigen Verhältnisse in der Kallidustration von der Verteilung einer Ausbeute vorläufig abzusehen. Hierfür wurde Entlastung erteilt.

Berlin, 16. August. Der Verband von Fabrikanten isolierter Leitungsröhre berechnet ab Montag, den 18. Aug., einen Kupferzuschlag von 1,40 Mk. pro Quadratmillimeter Kupferquerschnitt und 1000 m Länge.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlenbezirk. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahn-Direktionen Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und anschließenden Privatbahnen sind am 15. August zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Naphrosteinen und Braunkohlenkohle gestellt 5222 nicht gestellte 3 Wagen. Zu 10 Ladungen, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer u. Zschepkau-Pfisterwalder Bahn 4310 Wagen (nicht gestellt).

Waren und Produkte.

Leipziger Produktensätze.

(Eigener Drahtbericht.)

Lochkoprolen vom 18. August, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich in Mark für Leipzig gegen bare Zahlung.

Walzen per 1000 kg netto, russisch, 190-196 Bz., arzent, 227-230 Bz., Canvas 231-236, fland., 229-235 Bz., Manibato 232-232 Bz., märkischer, --- Bz. Tendenz ruhig.

Roggen per 1000 kg netto inländischer 162-166, preussener 162-166, Posener, russ., --- Tendenz leicht.

Gerste pro 1000 kg netto, Braugerste 175-181, Sauggerste 178-188, Mahl- und Futtergerste 147-165, Posener, --- Tendenz, ---.

Hafers pro 1000 kg netto inländischer 166-179, ausländischer 161-168, Tendenz beip.

Mais pro 1000 kg netto, amerik., ---, runder 150-154, Cingulatus 195-205, neuer Gallitzer, ---, Tendenz, ---.

Raps pro 100 kg, --- G., ---.

Rapspuch pro 100 kg netto, --- Bz., ---.

Rübsen, pro 100 kg netto ohne Fass 68,00 Bz., S.H.

Zucker.
Magdeburg, 16. August. Kornzucker 88% ohne Fass 9,95-9,40, Nachprodukte ohne Fass ---, Rohzucker, Brodrüben I ohne Fass ---, Kristallzucker I mit Saft ---, Gemahlene Raffinade mit Saft ---, Gemahlene Melis mit Saft ---, Still, Rohzucker I Produkt ransito frei ab Bord Hamburg per August 9,95 G., 9,40 B., Okt.-Doz. 9,95 G., 9,87 1/2 B., September 9,95 G., 9,40 B., Jan.-März 9,50 G., 9,50 B., Okt. 9,94 1/2 G., 9,95 B., Wochenumsatz 60 000 Ztr. Tendenz: Ruhig.

Hamburg, 16. August. (Vorm.-Bericht.) Rüben-Rohzucker I Produkt Basis 88% Rendement neue Usage, frei ab Bord per Aug. 9,42 1/2, Sept. 9,40, Okt. 9,32 1/2, Jan.-März 9,47 1/2, per Mal 9,67 1/2, Ruhig.

Kaffee.
Hamburg, 16. August. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Sept. 47,50 G., per Aug. 48,25 G., per März 48,75 G., per Mal 48,75 G. Beipht.

Berliner Börse.

(Eigener Fernschriebsdienst.)

16. August.

Wie in Berlin, hat sich auch in New York die zeitweise regere Anteilnahme des Publikums an dem Börsengeschäft nicht von Dauer erwiesen und Geschäftslage ist wieder an beiden Plätzen das Hauptmerkmal. Dass in New York mit dem Rückgang der Umsätze gestern gleichzeitig eine stärkere Ermattung der Tendenz verbunden war, hat die Spekulation um so mehr verstärkt, als sie gehört hatte, dass nachdem der Friedensschluss sich auf die Dauer nicht als zukünftig erwiesen hatte, New York den Anfang zu einer Änderung in der schwer empfundenen Stagnation des Börsengeschäfts geben sollte. Zudem lagen vom heimischen und englischen Eisenmarkt wenig anregende Berichte vor. In Oesterreich hat der Rückgang im Versand der kartellierten Eisenwerke auch im Juli angehalten und die weiteren russischen Gerichte von Schantung haben gestern die Hamburg-Amerika- und dem Norddeutschen Lloyd haben sich als unzufrieden herangestellt. Die Kurse setzten daher auf der ganzen Linie mit Abschwüngen gegen gestern ein. Die Börse bekundete dann gute Widerstandskraft und infolge von Rückkäufen und Deckungen zum Wochenabschluss kam es zu einer ziemlich allgemeinen Erholung, die bei stillem Geschäft auch im weiteren Verlaufe zum Teil anhielt. Täglich Geld 4 1/2 Proz.

Produkten Börse

Das Regenwetter sowie die an den gestrigen amerikanischen Börsen eingetretene Beistimmung liessen den Getreidemarkt in

lester Haltung verkehren. Weizen gewann 3/4 Mk., Roggen und Hafer waren nur unwesentlich höher, da für diese Produkte sich höheres Mißlingsangebot zeigte. Mais in Rüböl lagen träge. Schluss-Kurse.

Weizen 16. 8. 15. 8. Tendenz geschäftl. per September... 200,75 per Oktober... 201,25 per Dez... 202,25
Roggen Tendenz geschäftl. per September... 165,00 per Oktober... 167,00 per Dez... 168,00
Hafer Tendenz fest per September... 163,75 per Oktober... 163,25 per Dez... 163,25

Mais, am. mix. Tendenz geschäftl. per September... 143,75 per Oktober... 145,75
Rübsen Tendenz still per August... 67,90 per Oktober... 68,00

Getreide-Frühmarkt-Notierungen.
Berlin, 16. August.
Weizen per 1000 kg loko 195,00-197,90.
Roggen per 1000 kg loko 161,50-162,00.
Hafer per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen, pommercher mecklenburger, märker, schlesischer, russischer, posener fein 174,00-190,00.
Gerste per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen inländische guter 164,00-173,00.

Wasserstand der Saale.
Trotha, 16. August, morgens 1,40 m, 15. August, abends 1,38 m.

Flussschiffahrt auf der Saale.
Halle a. S., 15. August. (Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffahrts-Akt.-Gesellschaft, Halle a. S., Angekommen sind Schlepper Nr. 1584, Sr. C. Straube, Schlepper Nr. 587, Sr. G. Göhr, Nr. 355, Sr. Frz. Polland, Elbfrahtdampfer „Alsböden“ mit Stedekung von Hamburg.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.
Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.) Aken a. S., 15. August. Heute trafen ein die Käline Nr. 1, 152, 257, 967, 1184, 5540 und 6234.

Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das in- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kurse

Telegr.-Adm. Friedw.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig Str. 12.

Berliner Börse
vom 16. August 1913.

Bank 9/10, Lomb. 7/10, Privat, 5/10	
Wechsel.	
Amerikaner kurz...	168,30
Brasilianer kurz...	80,50
Italien kurz...	78,85
Kopenhagen...	112,05
London...	20,25
Paris...	20,25
New York...	4,20
Wien...	80,80

Geldsorten u. Banknoten.	
Oesterreichische Note	84,00
Russische Note	216,15
Souveräignote	112,20
20 Francs-Scheine	16,20
Amerikanische Noten	4,105
Englische	80,85
Deutsche	80,85
Österreichische	20,445
Franken	81,00
Holländische	168,95
Italienische	79,00
Schweizer	81,00

Deutsche Fonds- u. Staatspapiere.	
Discho. Schatzanw.	98,30
Deutsches Reichsanw.	97,75
Pruss. Schatzanw.	98,30
Preuss. Konsols	97,80
Bay. St.-Anl. 100 Kl.	97,80
Hamb. Staatsrente	84,40
do. amort. 87-91	84,40
do. St.-Anl. 1888	84,40
do. 1890-1903	84,40
Sachs. Staats-Rente	75,60
Bay. St.-Anl. 100 Kl.	97,80
Berliner 1882-94	86,20
Berliner 1892-1901	86,60
Halberrst. 1897	86,60
do. 1898-1903	86,60
Magdeburg 1900-1903	86,60
do. 1897-1902	86,60
Nürnberg 97 u. 00 Kl.	88,00
Kup.- u. Anleihe-St.	88,00
do. Comm.-Obl.	92,75
Landschaftl. Central	83,70
do. do.	83,70
Sächsische alte	79,10
do. do.	83,30

Ausländische Fonds.	
Argentinier 100 Kl.	93,40
do. do.	93,40
do. 100 Kl.	94,60
do. 100 Kl.	97,95
do. 100 Kl.	97,70
do. 100 Kl.	99,90

Bank-Aktien.	
Berg. Märk. Elberfeld	142,00
Berliner Handelsges.	109,25
Berl. Hyp.-Bk. L. d. A.	107,90
Bay. u. D. B. B. B.	107,20
Darmst. Bk. Markt	109,50
Dessauer Landesk.	109,50
Deutsche Bank	244,10
Deutsche Lebens.	182,80
Dias. Command. Ant.	102,80
Dresdner Bank	148,00
Essener Credit	183,00
Frankf. Br. u. K.	183,00
Leipz. Creditanst.	151,00
Magdeb. Bankverein	114,00
Mitteldeutsche B. R.	114,00
Nationalb. f. Dtschl.	114,00
Oestr. Creditanst.	103,10
Petersburg. Disch. B.	139,00
Pruss. Bodenbr.	147,50
Gen. B. u. K. B. R.	184,00
Reichsbank	183,50
Russ. B. f. ausw. Hand.	151,60
Sächsische Bank	149,00
Schles. Bankverein	107,25
Wiener Bankverein	71,00

Brauerer-Aktien.	
Bohm. Brauhaus	124,75
Dtsche. Bierbrauerei	86,25
Pilsenerbräu	230,75
Schneid. Schloßbr.	150,00
Hercules Cassel	9,20
Klosterbr. Rödorfer	178,25
Leipz. Bran. K.	178,25
Wien. Artern	51,00

Industrie Aktien.	
Akumult. Fabrik	356,00
Adler Berg. f. Anilin	483,00
Adler Berg. f. Zinn	106,10
Alte. Berl. Omb. d. G.	183,00
Algem. Elektr.-Ges.	240,00
Ammernd. Papier	391,80
Bismarckhütte	118,50
do. do. V-A.	118,00
Baer & Stein	429,50
Bergmann, Elekt.	128,75
Berl.-Anh. Maschin	148,00
Berl. Elektr.-u. W.	174,00
Berliner Masch.-B.	237,10
Berliner Masch.	123,50
Berliner Masch. B.	138,50
Beton- u. Monier	11,00
Bielefelder Masch.	18,00
Bismarckhütte	118,50
Bochumer Gussstahl	218,85
Böhrler & Co.	237,60
Brückner, Kohlenw.	132,00
do. do. St.-Prior.	118,00
do. do. Juto-Spinn.	227,00
Buders	108,70
Chemnitzer Kohlenw.	108,70
Caroline Braunkohle	410,00
Chemn. Fabr. Bueck	145,50
Colner Bergwerk	395,50
Concordia Bergbau	118,00
do. Spinnerei	71,12
Consolid. Schalte	339,75
Cottbuser Maschinen	23,00
Creschius, Kohlenw.	178,50
Dessauer Gas	117,80
Dtsch.-Ost. Telegr.	122,00

Vors.-Akt.	
Dtsch. Elektr.-Ges.	163,10
Dtsch. Gaslicht-G.	25,00
Dtsch. Röhren-G.	118,00
Dr. Waffeln, Munst.	908,25
Dronnersmarch. env.	323,25
Damm-Trakt	109,00

Schiffahrts-Aktien.	
Hamb.-Am. Lloyd	188,10
Hansa	292,25
Norddeutsche Lloyd	116,75
Verein. Elbe-u. Saale	96,50
Schiff	96,50

Stettiner Vulkan	136,25
Stöhr, Kammerg.	186,00
Silberberg Zinkh.	122,30
Stralander Spinnl.	185,00
Terra	96,80
Thale Eisen, St. Pr.	234,50
do. do. Vorr.-A.	234,50
Thüringer Salzen	51,00
Pittel & Krüger	10,14
Union, Fab. Chem. Pr.	249,75
Unt. d. Länden, Ban.	181,00
Vereiniger Eisen	136,50

Schluss-Kurse.	
Oestr. Credit	157,60
Berl. Handelsgesellschaft	108,82
Commerz- u. Disconto	107,85
Darmstädter Bank	114,12
Deutsche Bank	244,00
Disconto Commandit.	182,50
Dresdner Bank	114,12
Nationalbank	114,12
Sachsa. u. Thür. Bankverein	107,25
Petersburg. Int. Handelsb.	201,78
Russ. Bank f. ausw. Hand.	152,00
Wiesner Bankverein	147,00
Leibk.-Böchner	186,50
El. Hoch- u. Untergrub.	---
Schantung-Eisenbahn	121,87
Oestr. Staatsb., Frankos	27,12
do. Südbahn Lombarde	---
Anatol. Eisenbahn (60%)	114,00
Baltimore und Ohio	98,87
Central Pacific	143,50
do. do. 100 Kl.	177,75
Orientalbahn Betriebs-G.	---
Int. Meridionalbahn	---
Int. Mittelmeerbahn	---
Pennsylvania	---
Luxemb. Prince Henry	160,37
3/4 Deutsche Reichsanw.	74,40
3/4 Chinesen v. 1898	---
do. do. 100 Kl.	---
4/5 Span. Anl. (ausw.)	90,25
Türken unifizierter v. 1908	---

Tendenz: befestigt.	
Türkenloose	157,60
Ungarische Kronen	---
Bochumer Gussstahl	218,00
Dtsch.-Litzke, W.	164,25
Hohenlohe-Werke	146,50
Laubachite	164,75
Oberschles. Eisenbahnb.	92,75
do. Elek.-Ind.	75,50
Phosph.	253,00
Rhein. Stahlwerke	158,75
Rombacher Hütten	154,62
Gelsenkirchener	182,00
Harpener	186,50
Gr. Berl. Strassenbahn	---
Hamburger Packetfahrt	139,00
Hans. Dampfschiffahr.	269,00
Norddeutscher Lloyd	117,00
Trust Dynamit	170,00
Ally. Elektr.-Ges.	240,12
do. do. 100 Kl.	182,00
Siemens & Halske	213,87
Schuckert-Elekt.	150,87
Elektr. Licht- u. Kraftanl.	125,75
Gen. Elektr. Untergr.	151,37
South-W. Africa	111,87
Aumetz-Friede	167,00
O-avi	107,12
Deutsche Eisenbahn	163,62
Oresten & Koppel	174,25
Acow-Don Commerz-B.	238,75

Leipziger Börse	
vom 16. August.	
Sächsische Bente	75,48
Leipziger Stadtbl.	93,40
do. v. 1901	84,25
Kommun. f. Kar.	---
Sachsen-Anh. St.	91,00
do. do.	97,75
Manst. Gew.-Obl. J.	93,80
do. do. 1892	90,90
do. do. 1897	91,10
do. do. 1902	90,40
do. do. 1908	89,00
do. do. 1911	85,25

Aktion.	
Audig-Tabl.-Ekt. Akt.	201,80
Buchholzer Eisen	---
Akt. L. A.	109,231,00
do. Lit. B.	238,00
do. do. 1897	11,10
Anst.-Akt.	81,161,25
Leipz.-Hyp.-B.-Akt.	148,75
Sachs. Bank-Akt.	130,00
do. do. 100 Kl.	720
Manst. Kuxep. St.	1828
do. do. 100 Kl.	206,75

Sächsische Bente	
Leipz. Elektr. Stb.	128,00
Zimmermann & Co.	---
Halle, St.-A.	5
do. Vorrugs-Aktien	---
Pfister, Werkzeugm.	379,80
Leipz. Bauwollsp.	14
do. Kammerg.	---
Stöhr & Co., Kammerg.	---
garnspinnerei	12
Halle, Bauwollsp.	10
Wernshaus, Kammerg.	---
garnspinnerei	10
Leipz. Bierb.	10
do. do. 100 Kl.	18,00
Glauxer Zuckerf.	0
Hall, Zuckerraffin.	0
Korbisdorf Zuckerf.	0
Leipz. Zuckerf.	0
Kunstanst. B. Gross	0
Portl.-Cement-Halle	0
Sachs. Emailierw.	0
vorn. Grubholzer	0
Thüringer Gas	0
Bleicherhütte Braun-	0
do. do. 100 Kl.	0
do. do. Vorr.-A.	0
Tendenz: ruhig.	---

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,
Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater.
Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

